



# **lunch & learn**

## **Thesarbeiten**

### **zu Flucht, Migration und Rassismuskritik**

Du schreibst jetzt/bald/irgendwann deine Thesis? Dich interessieren Themen aus dem Feld Migration, Flucht, Rassismuskritik? Du hast Interesse am Vorgehen bei Abschlussarbeiten?

Dann haben wir mit lunch and learn für dich eine neue Veranstaltungsreihe: Ehemalige Studierende des Fachbereichs SK präsentieren ihre Abschlussarbeiten in den Themenfeldern Flucht, Migration und Rassismuskritik. Nach der Präsentation kann mit den Referent\*innen offen diskutiert werden, z.B. zu inhaltlichen und methodischen Fragen oder zum Umgang mit Problemen, die die Thesis mit sich bringen kann.

Und weil es Mittag ist, wird es ab 12.30 Uhr vegetarisches Fingerfood im Veranstaltungsraum geben. Getränke können mitgebracht werden.

**Donnerstag, 09.06.2022 |**  
**12:45 - 14:00 Uhr**  
**Raum: 03.1.001**  
**Referent\*in: Anna-Lena Pohlmann**

**Perspektiven von Beratenden auf intersektionale Diskriminierung von LSBTIQ+ Geflüchteten**

Anna-Lena Pohlmann erhebt in Interviews Praxiswissens von Beratungsstellen und geht folgenden Fragen nach: Welchen spezifischen intersektionalen Diskriminierungen sind LSBTIQ+ Geflüchtete ausgesetzt, z.B. in Gemeinschaftsunterkünften, bei der Wohnungssuche oder im Asylverfahren? Welche Auswirkungen können diese auf die Betroffenen haben? Wie gehen die Berater\*innen damit um?

**Dienstag, 14.06.2022**  
**12:45 - 14:00 Uhr**  
**Raum: 03.E.001**  
**Referent\*in: Betül Çalgan**

**Debatten ums Kopftuch**  
**Argumente und Auswirkungen**

Kenntnisreich und detailliert setzt sich Betül Çalgan kritisch mit dem Thema Debatten um das Kopftuch auseinander. Sie geht auf die Auswirkungen für die Trägerinnen ein, entwickelt eine rassismuskritische Perspektive und verdeutlicht anhand von Beispielprojekten, Bündnissen und Empowermentstrategien die Möglichkeiten für Selbstorganisationen und Soziale Arbeit.

**Donnerstag, 23.06.2022**  
**12:45 - 14:00 Uhr**  
**Raum: 03.1.001**  
**Referent\*in: Youssif Guargout**

**Die Anhörung im Asylverfahren**  
**Praxen, Probleme, Herausforderungen**

In seiner Thesis bearbeitet Youssif Guargout die Situation der Anhörung aus der Perspektive von Betroffenen und identifiziert damit eine Forschungslücke. Die Interviewten schildern beispielsweise, wie Behörden im Vorfeld (emotionalen) Druck aufbauen. Die teils skandalösen Umstände der Anhörung sowie der Einfluss auf die Verfassung und Emotionen der Asylsuchenden stehen im Mittelpunkt der Arbeit.